

Studio 15 Schnellstart

Diese Schnellstart-Anleitung erklärt Ihnen die wichtigsten Bereiche von Pinnacle Studio 15 und soll Ihnen dabei helfen, Ihren ersten Film zu erstellen - vom Laden der Videos, Musik und Bilder bis zum Upload ins Internet oder die Ausgabe auf DVD oder ein anderes Medium.

Falls Sie zu einem Thema weitere Informationen benötigen, öffnen Sie in Studio 15 das Hilfe-Menü. Dort finden Sie das ausführliche Handbuch.

1 Import: Video, Audio und Bilder

Schließen Sie alle Geräte und Speichermedien an, die Video, Audio und Bilder enthalten: Zum Beispiel **DV-Kameras, USB-Sticks, SD-Karten, Digitale Fotokameras, Konverterboxen** (z.B. die Pinnacle 510 USB) - also alles, was Ihr Computer erkennt. **Starten Sie Pinnacle Studio 15.** Klicken Sie auf den ersten Bearbeitungsschritt, **Import**.

Im Bereich **IMPORTIEREN VON** wählen Sie dann ein Gerät, **DVD/Blu-Ray** oder **Mein Computer** für die Speichermedien.

Im Bereich **IMPORTIEREN NACH** sehen Sie die aktuellen Ordner für Video, Audio und Fotos. Klicken Sie auf das Ordner-Symbol, um den Ordner zu wechseln. Die grauen Balken zeigen den verfügbaren Speicherplatz an.



Im **Verzeichnisbaum** finden Sie alle Speichermedien, Laufwerke und Ordner Ihres Computers. Klicken Sie auf einen Ordner, um den Inhalt anzuzeigen.

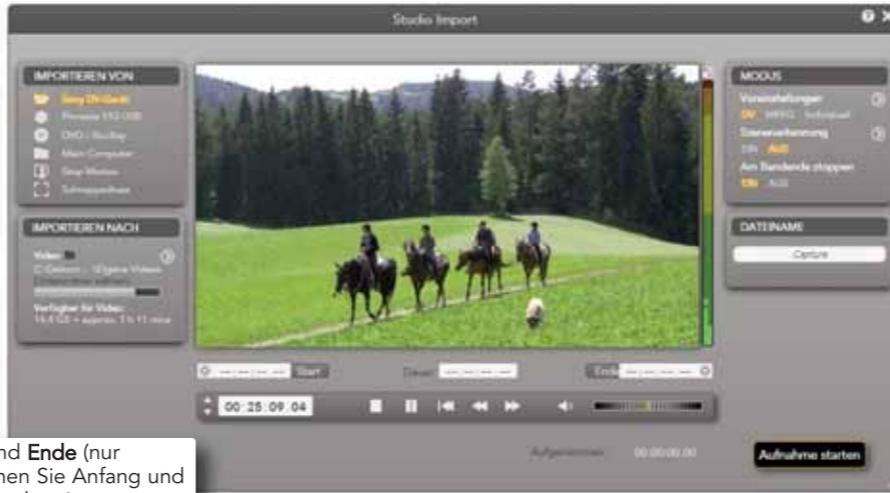
Im **Vorschau-Bereich** sehen Sie Miniaturen der gefundenen Objekte. Klicken Sie diejenigen an, die Sie importieren möchten. Mit dem **Schiebereglern** rechts unten kann die Miniatur-Größe verändert werden. Video und Audio können Sie per Klick abspielen; mit dem **Lautsprecher-Symbol** können Sie die Lautstärke verändern.

1 Import **2 Bearbeiten**

Aufnahme von einer DV- oder HDV-Kamera: Schließen Sie das Gerät an den Computer an. Es muss im Bereich **IMPORTIEREN VON** angezeigt und aktiv (angeklickt) sein. Achten Sie auf genügend Video-Speicherplatz!

Aufnahme von einer analogen Kamera: Dazu benötigen Sie eine Anschlussbox (zum Beispiel eine Pinnacle 510 USB), die über analoge Anschlüsse verfügt. Bei analoger Aufnahme sind die Steuerungstasten nicht verfügbar. Steuern Sie das Gerät direkt.

Aufnahme mit **Start** und **Ende** (nur DV/HDV) - damit können Sie Anfang und Ende eines Clips genau bestimmen.



Videoformate - wählen Sie DV/HDV, MPEG2 oder bestimmen Sie das Format selbst. Die **Automatische Szenenerkennung** übernimmt die Aufteilung des Videos in einzelne Szenen (Clips).

Aufnahme starten / stoppen: Der erste Klick startet Band und Aufnahme, der zweite Klick stoppt. Alle Clips werden in das **Album** übertragen.

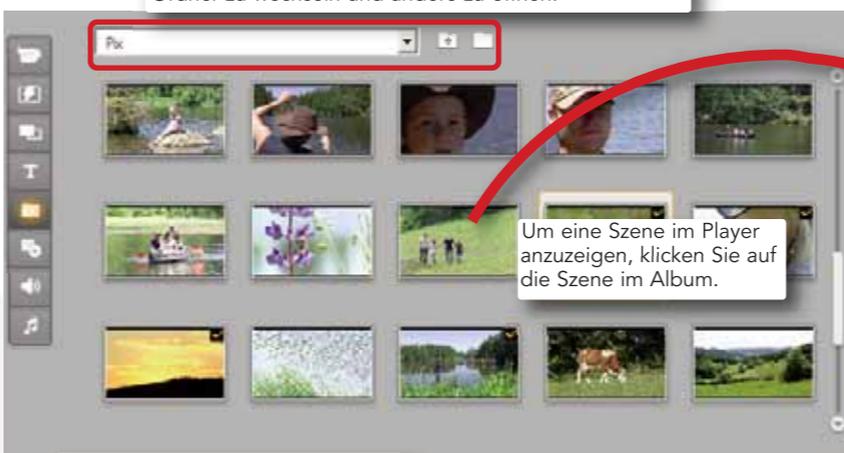
2 Album: Alles in Ordnung

- Video
- 2D-Effekte
- Montage-Themen
- Titel
- Fotos
- DVD-Menüs
- Sound-Effekte
- Musik

Alles, was Sie zum **Herstellen eines Films oder einer Diaschau** benötigen, ist in den **verschiedenen Bereichen des Albums** abgelegt. Hier wird sortiert, aber auch produziert (z.B. Titel). Klicken Sie auf **Bearbeiten**, um das Album anzuzeigen. Die Symbole links öffnen die Bereiche des Albums, z.B. die Fotoseite.

Weitere Funktionen: **Szenenerkennung** an Clips: Klicken Sie rechts auf einen Clip, wählen Sie eine der Erkennungs-Varianten.

Direkt auf Dateien zugreifen: Der Befehl **Enthaltenden Ordner öffnen** im Kontextmenü eines Clips (Rechtsklick) öffnet den Windows Explorer zum Zugriff auf die Datei.



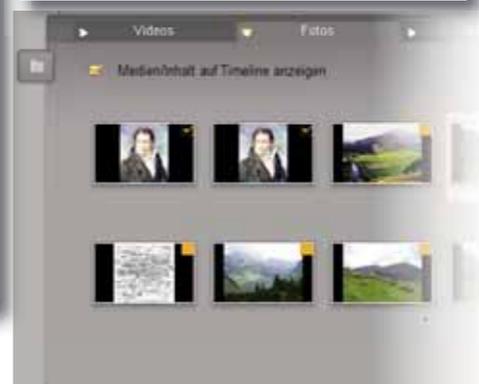
Bei Video-Clips können Sie in der Album-Ansicht zwischen **Datei-** und **Szenen-**Darstellung wählen.

In der Dropdownliste sehen Sie den aktuell gewählten Ordner - standardmäßig **Eigene Videos** oder **Eigene Fotos** und daneben die Funktionen, um die Windows-Ordner zu wechseln und andere zu öffnen.

Projekte mit dem Projekt-Container organisieren

Der **Projekt-Container** ist ein Speicherbereich, in dem Sie Medienobjekte für Ihr Projekt sammeln können: Videos, Fotos, Titel, etc. Klicken Sie rechts auf ein Objekt (Clip) und wählen Sie die Option **In den Projekt-Container**. Zu öffnen über die **Menüleiste > Toolbox > Projekt-Container anzeigen**. Im **Projekt-Container** können Sie außerdem alle Objekte anzeigen, die Sie in ihrem Film bereits verwendet haben. So vermeiden Sie Doubletten.

Anzeige geordnet nach den Bereichen **Video, Fotos, Audio** und **Sonstiges**.



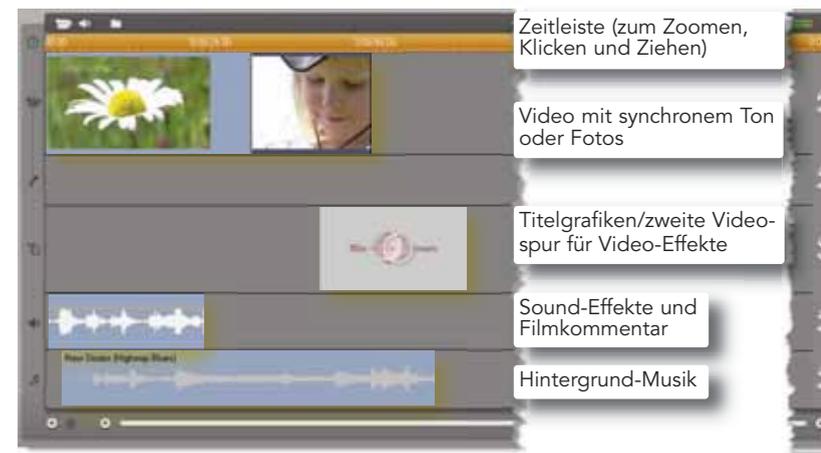
Hier klicken, um auf **Vollbild** umzuschalten.



Der **Player** verfügt über die üblichen Steuertasten zum Steuern eines Camcorders, bzw. zum Abspielen eines digitalen Videoclips oder einer DVD. Mit dem **Schiebereglern** stellen Sie die Audio-Lautstärke ein.

3 Editing: Das Filmfenster

Im **Filmfenster** wird der Film aus den Medienobjekten, die Sie im **Album** oder dem **Projekt-Container** abgelegt haben, **zusammengestellt**. Ziehen Sie die Objekte (Szenen, Musik, Fotos...) einfach auf die richtigen Spuren:



Sie können dabei nichts falsch machen: Alle Objekte lassen sich nur dort ablegen, wo sie hingehören. Um einen Clip zwischen zwei anderen **einzufragen**, ziehen Sie ihn einfach zwischen die beiden Clips. Zum **Löschen**: anklicken und auf der Tastatur **Entf** drücken.

Weitere Filmfenster-Ansichten: Storyboard / Timeline / Liste

Editier-Funktionen: Marker setzen, Audio-Scrubbing, Clip trennen (Rasierklinge), Clip löschen

Audio-Pegelanzeige

Der **Schiebereglern** zeigt die aktuelle Position auf der Timeline an.

Grüne Linien zeigen: Einfügen möglich.

Arbeiten mit Montage-Themen und SmartMovie

Montage-Themen sind aufwendig gestaltete Vorlagen für Diashows und Animationen, die Sie mit Ihren Videos und Fotos bestücken können. **SmartMovie** erzeugt schnell und einfach individuelle Musikvideos mit Effekten.

- 1 Wählen Sie den Bereich **Montage**.
- 2 Wählen Sie ein **Montage-Thema** und ziehen Sie es in das **Filmfenster**.
- 3 Ziehen Sie Clips in die **Zielfenster**.
- 4 Im **Player** sehen Sie das Resultat.
- 5

- 1 Wählen Sie (in der Menüleiste) **Toolbox > SmartMovie**.
- 2 Suchen Sie einen **Musik-Stil** aus.
- 3 Texten Sie **Titel** und **Nachspann...**
- 4 ... und folgen Sie den Hinweisen...

... bis zum fertigen **SmartMovie!**

4 Bearbeitung: Effekte

Bild-Effekte sind für den Film, was das Salz für die Suppe ist: Ohne geht es nicht, doch auf die **Dosierung** kommt es an. Pinnacle Studio kennt **Übergangs-Effekte** (dabei sind immer zwei auf einander folgende Clips involviert: zum Beispiel eine Blende) und **Video-Effekte**, die auf einzelnen Clips wirken (zum Beispiel ein Farbfilter), sowie Überlagerungen (**Overlay-Effekte**), wie zum Beispiel Bild-in-Bild-Effekte.

- 1 Wählen Sie im **Album** die **Übergangs-Effekte** aus. In der Dropdownliste finden Sie weitere Effekt-Kategorien, z.B. Alpha-Wipes.
- 2 Wählen Sie einen Effekt und ziehen Sie ihn auf den Clipanfang. Durch einfaches Anklicken von **Effekt-Symbolen** erhalten Sie eine Vorschau im Player.

Zum Entfernen des Effekts: Anklicken und die **Entf**-Taste drücken.

- 1 Markieren Sie den Clip.
- 2 Öffnen Sie die **Video-Toolbox**.
- 3 Wählen Sie die **Video-Effekte**.
- 4 Wählen Sie eine Kategorie... ...und einen Effekt.
- 5 Klicken Sie **OK** und bearbeiten Sie die Effekt-Parameter, falls gewünscht.
- 6 Verlassen Sie die **Video-Toolbox**.

Grüne Zeitleiste bedeutet: Der Effekt wird berechnet.

So erstellen Sie einen Video-Effekt.

- 1 Ein Chromakey-Effekt ist ein Beispiel für einen **Überlagerungseffekt**. Öffnen Sie die **Video-Toolbox**, dann den Bereich **Video-Overlay**.
- 2 Die vor der **Greenbox** aufgenommene Person wird vor den Hintergrund des Sonnenuntergangs gestellt. **Bild-in-Bild-Effekte** werden ähnlich hergestellt.

Die **Overlay-Spur** wird automatisch hinzugefügt, wenn Sie einen Video-Clip auf die **Titel/Overlay-Spur** legen.

Extra-FX: Studio Ultimate/Ultimate Collection

Als Besitzer einer **Pinnacle Studio 15 Ultimate** oder **Ultimate Collection** Version verfügen Sie über eine Reihe **hochklassiger Plug-In-Effekte**. Sie finden diese Effekte in der **Video-Toolbox** bei den **Video-Effekten**. Die **Red Giant Effekte** können Sie direkt in Studio bearbeiten. **Magic Bullets Looks** ruft ein externes Programmfenster auf. Mit **Abbrechen** oder **OK** kehren Sie zu Studio zurück.

Wenn Sie später weitere Plug-In-Effekte erwerben, finden Sie diese ebenfalls in der Video-Toolbox bei den Video-Effekten.

5 Ausgabe: DVD, Web-Upload, Band, Datei-Export

Liegt Ihr Filmprojekt fertig und komplett auf der Timeline, kann die Produktion ausgegeben werden: als Film oder audiovisuelle Präsentation auf **DVD**, als **Datei**, auf **Videoband** oder direkt **per Upload ins Internet**. Klicken Sie auf **Film erstellen**, um die Ausgabe-Optionen aufzurufen. Und so geht's ins Web:

Wählen Sie **Web**, dann **YouTube** oder **Yahoo!Video** (wenn Sie bei diesen Portalen noch nicht angemeldet sind, können Sie das gleich nachholen).

Hier sehen Sie den Speicherbedarf für die lokal und/oder temporär entstehenden Dateien.

Klicken Sie dann auf **Erstellen**. Im nächsten Dialog können Sie Stichworte eingeben, die Ihren Film näher beschreiben.

Bei der Ausgabe auf **DVD** wird zusätzlich eine **Anzeige** des verfügbaren Speicherplatzes und die Schaltfläche **Einstellungen** eingeblendet, mit der Sie die Qualität der Ausgabe beeinflussen können.

Sie können den Upload sofort überprüfen, indem Sie auf dieses Symbol klicken. Der Standard-Webbrowser wird aufgerufen.

6 Noch mehr Studio-Funktionen

Beim Export in eines von vielen Dateiformaten (z. B. **DivX**, **FlashVideo**, **Windows Media**) können Sie auch gleich einen Player (**Windows Media Player** oder **QuickTime Player**) aufrufen.

Zur **Aufnahme auf Band** schließen Sie einen geeigneten Camcorder oder ein ähnliches Gerät an.

6 Noch mehr Studio-Funktionen

Pinnacle Studio 15 bietet Ihnen noch viel mehr interessante Funktionen, als auf diesen wenigen Seiten vorgestellt werden können. Beispiele:

Titel-Editor - leistungsfähiges Tool zum Erstellen von Titeln, statisch oder bewegt. Mit vielen Vorlagen, passend für alle Gelegenheiten.

DVD-Editor für Disc-Menüs - Erzeugen Sie interaktive DVDs mit individuell gestalteten Menüs. Vorlagen erleichtern den Einstieg.

Audio - Virtuelles Mischpult für spurgenaue Audio-Bearbeitung. Erstellen Sie Filme mit Surround-Sound!